

Meine Weltanschauung

Meine Gedanken zum Thema Weltanschauung sind: Religion, Menschen, Rechte sowie Leben. In vielen Ländern gibt es heutzutage noch Krieg, wobei viele Menschen, besonders unschuldige, ihr Leben lassen müssen. Die Welt ist unfair, denn man kann sich nicht aussuchen in welche Familie, Religion oder Land man geboren wird. Nur weil zwei oder mehrere Personen einen Konflikt haben, werden meist ganze Länder miteinbezogen, weil sie „müssen“. Der Mensch sollte frei leben können, ohne von jemandem zu etwas gezwungen zu werden. Wir Menschen sind ein Geschenk Gottes, denn wir wurden auf die Erde „gesetzt“, um immer etwas Neues zu schaffen. 1 Millionen Ideen, jede Sekunde. Jedoch der Sinn des Lebens ist und wird immer unbegründet bleiben. Vielleicht sind wir einfach Geschöpfe, die Nachfahren von etwas sind und keinen Sinn haben im Leben. Mit der Weltanschauung wird oft das Wort Religion verbunden. Auf der Erde gibt es die verschiedensten Religionen, Hautfarben und Merkmale, doch eines haben wir alle gemeinsam: Religion. Jeder hat eine Glaubensrichtung, auch wenn man an keinen Gott glaubt. Nicht alles was wir machen und erleben ist Zufall! Gott hat alles mit uns geplant, auch wenn dies manchmal unfair ist. Die Welt ist nirgends gleich.